

## **Protokoll zur Elternbeiratssitzung der HWRS am BZM vom 09.11.2011**

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Teilnehmer: Herr Faden - Schulleiter  
Herr Rausch - Elternbeirats-Vorsitzender  
Herr Groß - erster Vorsitzender des WRS-Fördervereins  
Frau Bektasevic - Praktikantin im Bereich Schulsozialarbeit  
Elternvertreter gem. Anwesenheitsliste

Der Elternbeiratssitzung lag die Einladung mit Tagesordnung vom 20. Oktober 2011 zugrunde:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schulleiters
  - aktuelle Situation an der Schule (Personal, Stundenplan, Schülerzahlen etc.)
  - weitere Entwicklung der Werkrealschule
  - Vorstellung der Ergebnisse aus der Schülerumfrage zum individuellen Lernen
  - Beratung der überarbeiteten BZM Hausordnung
  - Vorstellung neues Sicherheitssystem
  - Vorbereitung auf die Fremdevaluation im Schuljahr 2012/2013
3. Bericht des Elternbeirats-Vorsitzenden
  - Erfahrungen mit den Bildungspartnerschaften der WRS
4. Bericht aus den Ausschüssen (Verkehr, Essen)
5. Wahlen eines "neuen" (Nachrücker) Elternbeirat/-in den Ausschuss
  - des/der Vertreter-/in in den Verkehrsausschuss
6. Förderverein
  - aktuelle Themen
7. Sonstiges

### **Top 1 Begrüßung**

Herr Rausch und Herr Faden begrüßen alle Anwesenden.

### **Top 2 Bericht des Schulleiters**

➤ Weitere Entwicklung der Werkrealschule:

- wesentliche Neuerungen hinsichtlich der bisherigen Planung:
  - ⇒ ab Februar 2011 **verbindliche Grundschulempfehlung fällt weg:** Eltern können frei entscheiden welche weiterführende Schule ihr Kind künftig besucht.
  - ⇒ Hauptschulabschluss nach Ende Klasse 9 oder Klasse 10 möglich: Künftige Klassen 10 der WRS setzen sich aus Schülern mit Ziel Hauptschulabschluss oder Mittlerer Bildungsabschluss zusammen.

Motto: " 10 Schuljahre für alle"

- ⇒ Notenhürde 3,0 in den Kernfächern der Klasse 9, für Zulassung zur Realschulprüfung in Klasse 10, fällt weg
  - enge Zusammenarbeit zwischen Schule/Elternhaus erforderlich
- ⇒ noch mehr individuelle Förderung in Klasse 9 und 10:
  - man arbeitet mit 3 Niveaustufen:  
G = Grundlagen Q = Qualifizierung W = Weiterführung
  - Doppelbesetzung mit Lehrkräften in den Klassen

Herr Faden weist darauf hin, dass der Realschulabschluss der WRS und der der Realschule gleichwertig sind, jedoch mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Frau Moog sieht eine Benachteiligung für künftige Hauptschüler mit Ziel Hauptschulabschluss in der 10. Klasse, da diese in Klasse 10 weniger Englisch- und Mathematikunterricht haben werden, als diejenigen Schüler die sich parallel dazu auf den Realschulabschluss vorbereiten.

Herr Faden weist diesbezüglich darauf hin, dass diese Hauptschüler, im Gegensatz zu früher ein Jahr mehr Unterricht haben und daher auch für ihre spätere Berufswahl älter und reifer sind.

Frau Sepassi möchte wissen, wie der Unterrichtsstoff für den Realschulabschluss in einem Jahr nachgeholt werden kann.

Herr Faden erklärt, dass durch den Wegfall der Hauptschulabschlussprüfung in Klasse 9 für diese Schüler das gesamte 9. Schuljahr zum Lernen zur Verfügung steht.

➤ Ergebnis Schülerumfrage Klasse 5 bis 8 zum individuellen Lernen:

- ⇒ Die Umfrage zeigt im Wesentlichen, dass Schüler je älter sie werden die individuelle Förderung mehr und mehr schätzen.

➤ Beratung der überarbeiteten BZM Hausordnung:

▪ wichtigste Punkt der neuen Hausordnung:

- ⇒ Kopfbedeckungen im Unterricht sind nicht erlaubt
- ⇒ während der Unterrichtsstunde darf nicht gegessen und getrunken werden
- ⇒ während der Schulzeit darf das Schulgelände in den Pausen nicht verlassen werden
- ⇒ es gilt eine einheitliche Regelung aller Schularten beim Fehlen eines Schülers im Unterricht
- ⇒ Elektronische Gerätschaften:
  - Handys müssen im Schulgebäude aus sein
  - Fotos von Personen dürfen nur mit deren Genehmigung gemacht werden
- ⇒ pornografische, sowie gewaltverherrlichende Medien sind im gesamten Schulbereich strikt verboten
- ⇒ gefährliche Gegenstände dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden (Messer...)
- ⇒ bei Amokalarm muss das sogenannte "Amokdreieck" beachtet werden, ebenso gilt zu diesem Zeitpunkt absolutes Handyverbot für die Schüler

Frau Sepassi vermisst in der Hausordnung den Hinweis, dass es verboten ist, Bilder zum Beispiel von einem Klassenausflug, welche in der Schule zuvor verteilt wurden, zu einem späteren Zeitpunkt im Internet zu veröffentlichen. Herr Faden erklärt, dass es sich in diesem Fall um privates Recht handelt. Zudem umfasse die Hausordnung nur solche Bereiche, die auch von Seiten der Schule kontrolliert werden könnten. In diesem Zusammenhang verweist er auf Herrn Köstlinger von der Polizeidirektion Friedrichshafen, welcher verschiedene Vorträge in Schulen hält, unter anderem auch zum Thema "Kinder im Netz".

Ein weiterer Punkt der laut Frau Sepassi in der neuen Hausordnung fehlt, ist das Verbot aufputschender Getränke.

Herr Faden erkundigt sich diesbezüglich bei Herrn Köstlinger, ob diese Getränke unter die Kategorie Drogen fallen könnten, was bereits in der Hausordnung berücksichtigt wird.

➤ Vorstellung neues Sicherheitssystem:

- Es gibt eine neue Schließanlage, bei welcher unter anderem jede Klassenzimmertüre von innen abschließbar und von außen dann nur mit Schlüssel zu öffnen ist.
- In jedem Zimmer hängt ein sogenanntes "Amokdreieck" mit Hinweisen zum richtigen Verhalten bei Amokalarm.

➤ Aktuelle Situation an der Schule (Personal, Stundenplan, Schülerzahlen etc.):

- Die Schülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich geblieben, statt drei 5. Klassen gibt es lediglich zwei, dafür aber zwei statt bisher eine 10. Klasse
- Die Versorgung mit Lehrkräften ist gut.

➤ Fremdevaluation:

- Mitarbeiter des Regierungspräsidiums befragen und bewerten Lehrer, Schüler und Eltern der WRS. Nach Auswertung der Umfragen etc. bekommt die Schule Beratungsempfehlungen.

### **Top 3 Bericht des Elternbeirats-Vorsitzenden**

➤ Bildungspartnerschaften:

- es gab eine Sitzung mit den 11 Bildungspartnern der Schule (Liste der Firmen auf Schulhomepage):
  - ⇒ Ziel der Bildungspartnerschaften soll sein, dass es für Schüler und Lehrkräfte einfacher werden soll Praktikumsplätze zu bekommen.
  - ⇒ es gibt bereits Nachwuchsprobleme in verschiedenen Bereichen mancher Firmen

#### **Top 4 Bericht aus den Ausschüssen (Verkehr, Essen)**

➤ Verkehrsausschuss:

- Frau Wolf bemängelt, dass ein Treffen des Ausschusses 1 x im Schuljahr nichts bringt. Sie weist weiterhin darauf hin, dass sich betroffene Eltern bei Problemen mit der Beförderung ihrer Kinder direkt an das jeweilige Busunternehmen wenden.
- Herr Korte ergänzt in diesem Zusammenhang, dass das Problem mit dem Winterfahrplan (v.a. Richtung Oberteuringen) vom Busunternehmen Fa. Schuler ab 1. Dezember 2011 mit einem neuen Fahrplan behoben wird.

#### **Top 5 Wahlen:**

- 2. Vertreter Verkehrsausschuss: Herr Gerold Korte (einstimmig gewählt)
- 2. Vertreter Schulkonferenz: Frau Stephanie Sepassi (einstimmig gewählt)

#### **Top 6 Förderverein:**

Herr Groß, 1. Vorsitzender des WRS-Fördervereins, berichtet über die Arbeit des Vereins in den vergangenen Monaten und weitere Termine:

- Gewährung von Zuschüssen zu Abschlussfahrten
- Sonderförderungsmaßnahme:  
Finanzierung Fahrkarte zur Schule für einen Schüler (w/ besonderer Umstände)
- Stand am diesjährigen Weihnachtsbasar geplant
- 2012 Wahl des Vorstands:  
Elternbeiräte werden gebeten, den Appell an alle Eltern weiterzugeben, dass der Verein **dringend "aktive" Eltern zum Mitmachen benötigt.**

#### **Top 7 Sonstiges:**


- Bei den beweglichen Ferientage im Schuljahr 2012/13 haben sich die Anwesenden  
mehrheitlich für Vorschlag Nr. 3 entschieden.
- Herr Rausch weist auf zwei Veranstaltungen hin:
  1. "Tag des Dialogs zur Bildungspolitik der neuen Landesregierung"  
in Stuttgart, am 19. November 2011
  2. "Medienkompetenz gemeinsam stärken!"  
in Stuttgart-Vaihingen am 26. November 2011
- Auf die Frage von Frau Sepassi zum Thema Gesamtschule, ob diese nun kommt oder nicht, meint Herr Faden, dass dies stark von den jeweiligen Gegebenheiten vor Ort abhängt. Die größte Schwierigkeit liegt darin,

dass zumindest für Klasse 5-8 ein gemeinschaftliches Schulkonzept erarbeitet werden müsste.

Markdorf, 13. November 2011



gez.: Schriftführerin  
Martina Walk



gez.: Elternbeiratsvorsitzender  
Thomas Rausch

Anlagen: - Teilnehmerliste

# Teilnehmerliste

Seite 1 von 2  
Datum: 09.11.2011

Veranstaltung <b>Elternbeiratssitzung der WRS Markdorf im Schuljahr 2011/12</b>	Termin Ab 19:30 Uhr
Ort (Anschrift) BZM	

## Teilnehmer

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Klasse	Email Adresse	Telefon	Unterschrift
1	Rausch, Thomas	8a	Rausch-Markdorf@t-online.de	07544/2323	[Signature]
2	Faden, Helmut		faden@bildungszentrum-markdorf.de		[Signature]
3	Ciplerino, Hele	10a			[Signature]
4	Heilmair-Spera, Birgit	10b	bheilmaierspera@yahoo.de	07544-4014	[Signature]
5	Adamiec, Andrea	10a	Andrea.Adamiec@web.de	07546/1333	[Signature]
6	Pop, Kristina	7a		07546/1753	[Signature]
7	Wolff, Petra	7a	wammeratswulfr@web.de	07546/918088	[Signature]
8	Schumann, Saskia	9c	saskia-schumann@web.de	957184	[Signature]
9	Krames, Margret	9b	krames@camping-an-baueshof.de	07546/2446	[Signature]
10	Moog, Regina	9b	Moog.Heizwupbau@t-online.de	07555-511	[Signature]
11	Clappier, Jutta	7b	berndwohlleber@cor.de	075451/9490792	[Signature]
12	Kiethke, Regina	6b	regina.kiethke@gmx.de	07544/740246	[Signature]
13	Sepassi, Stephanie	6b	stephanie@sepassi.de	07541-941828	[Signature]
14	Korte, Gerold	5b	gikorte@t-online.de	07546/91558	[Signature]
15	Walk, Martina	9a	hamawalk@web.de	07544/72701	[Signature]
16	Markhart, Brigitte	6a	brigitte.markhart@gmx.de	07532/2529	[Signature]
17	Groß, Lothar				
18					
19					